

kunft.-

Bei Julius' (er selbst nicht zu Haus).

Nm. Hr. Tausky, ein amerik.-franz. Agent - von Dr. Lichtenstern empfohlen . . . Befasst sich meist mit Operetten;- auch zeigt sich im Gespräch, dass meine Sachen als Exportartikel doch noch nicht recht in Betracht kommen. Über den Agenten Bartsch spricht er ziemlich übel.-

- Ruf Film.-

O. in sonderbarer „Milde“ zu mir,- „es sei ihr eben heute so mancherlei eingefallen . . . vielleicht Abend sage sie mirs . . .“. Wie ich drüben, vor dem Schmutzer Haus - mit ihnen und andern stehe, zum spazierengehen bereit, schickt sie Lili,- sie möchte mit mir gehen; sie kommt; wir gehen zu Richard. Mit ihnen und Benzion im Garten; R. hat in Markt Aussee gemiethet. Benzion reist, zionistisch nach Bagdad, Algier, Jerusalem.-

Abds. liest mir O. einen sehr hübschen Brief von Frau Schülein vor;- ein intensiveres Gespräch entwickelt sich nicht;- vielleicht ist mein Wesen nun zu abwehrend - aber wie könnt es anders sein.-

9/6 Vm. bei Prof. Scharf, wegen Heini. Doch etwas bessre Chancen.-

Im Imperial bei Dr. Ludwig Bauer. (Von Brahm, Burekhard, den mir zu früh gestorbnen, Jugend, Alter,- Proletarisierung des Mittelstandes. Ich rechne ihm vor dass ich, wenn ich leben wollte wie 1914 etwa zwei-drei Millionen (jährlich) brauchen würde.) Seine Basler Stellung; Tod seiner Mutter. Er lädt mich (mit O.) nach Lugano ein.-

Bei Gisa.- Sommer- und Finanzgespräch. Es beginnt mich zu schauern.-

Nm. bei der Hofrätin. Mit ihr über das Unruh Stück . . . Ihr hat ers vorgelesen und „erklärt“.-

Dann versammelten sich Schönherr, Bittner und Dunan, wir besprachen den gegenseitigen Boycott Frankreich - Deutschland hinsichtlich Aufführung; und Stellung Oesterreichs dazu, ich machte gute Vorschläge, die acceptirt wurden.

Fuhr dann noch Pötzleinsdorf, spazierte über die Windmühlhöhe heim -

- O. war bei Dr. Fl. gewesen, der sie (abgesehen von dem kleinen stationären Myom) gesund fand und Soolbäder Hof Gastein oder Aussee verordnete. Dort soll sie Ende Juni hingehen - bis Ende Juli allein; Anfang August kämen wir entweder nach, oder träfen uns in der Reichenauer Gegend, oder führen vielleicht doch (immer die finanz. Möglichkeit vorausgesetzt) Südtirol.- Es schien sich ganz leicht